



Stadt Olbernhau



Merkblatt

Hochwasser – was ist zu tun?



Notrufnummern

Feuerwehr 112
Polizei 110

} **Bitte nur in dringenden Fällen**

Fließgewässer beobachten

Informieren Sie sich bei steigenden Gewässern über die Höhe des Wasserstandes. Nutzen Sie dazu den Hochwasserpegel gegenüber dem Rathaus bzw. die Internetplattform des Landeshochwasserzentrums (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) Beobachten Sie die weitere Entwicklung der Wetterlage ob mit steigendem oder fallendem Pegel zu rechnen ist. Nutzen Sie dazu auch die Rundfunk- und Fernsehsender sowie die Videotexttafeln.

Vorsorge treffen

Jeder, der durch Hochwasser betroffen sein kann ist im Rahmen seiner Möglichkeiten und des Zumutbaren verpflichtet, eigene Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und zur Minimierung von Schäden zu treffen. Die Feuerwehren und andere Hilfskräfte benötigen ihre Ausrüstung zur Abwendung dringender Gefahren, diese Geräte können nicht ausgeliehen werden.

Vorbereitende Maßnahmen

Höhere Wasserstände lassen den Grundwasserpegel steigen, kontrollieren Sie deshalb tieferliegende Gebäudeteile (Keller, Garagen u.ä.) und treffen Sie Vorsorge gegen eindringendes Wasser.

Verschließen Sie Wassereinflüsse und überprüfen Sie evtl. eingebaute Rückstauklappen auf Funktionstüchtigkeit.

Entfernen Sie wertvolle Gegenstände aus dem Keller- und Garagenbereich.

Bringen Sie gefährliche Stoffe und Chemikalien aus dem Gefahrenbereich.

Sichern Sie Heizöltanks gegen Aufschwimmen und überprüfen Sie die Absperrmöglichkeiten auf Funktionstüchtigkeit.

Dichten Sie Fenster und Außentüren sicher ab.

Halten Sie Sandsäcke bzw. weiteres Abdichtmaterial für evtl. weitergehende Sicherungsmaßnahmen bereit.

Schalten Sie in überfluteten Räumen den Strom ab und schließen Sie die Gasventile.

Fahren Sie PKW's und sonst. Fahrzeuge rechtzeitig aus hochwassergefährdeten Garagen und Bereichen heraus.

Warnen und gegenseitige Hilfe

Holen Sie Kinder und Kranke sowie pflegebedürftige Personen möglichst rechtzeitig aus hochwassergefährdeten Bereichen heraus und bringen Sie diese Personen möglichst bei Verwandten und Freunden unter.

Lassen Sie Kinder nicht unbeobachtet, denn die Neugier bei Kindern kann gefährlich sein.

Geben Sie fremden und neu zugezogenen Personen Ihre Erfahrung weiter.

Hochwasser – was ist zu tun

Menschenrettung geht vor der Erhaltung von Sachwerten.

Keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung, rufen Sie Hilfe herbei.

Betreten Sie keine Uferbereiche bzw. überspülte Straßen und Wege, es könnten Ausspülungen und offene Einrichtungen (Straßeneinläufe, Schachtdeckel usw.) vorhanden sein.

Befahren Sie keine überfluteten Straßen.

Beachten Sie Absperrungen und folgen Sie den Anweisungen der Gemeinde und der Einsatzkräfte. Diese versuchen auf schnellstem Weg die Normalität wieder herzustellen.

Sonst. Rufnummern

Stadtverwaltung Rathaus	15-0
Stadtverwaltung außerhalb Dienstzeit:	15-100
Polizei-posten Olbernhau	3009
Polizei-revier Marienberg	03735/6060
Bundespolizei-inspektion Cämmerswalde	037327/861-0
Kreiskrankenhaus Olbernhau	10-0

Nach dem Hochwasser

Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm, pumpen Sie betroffene Räume erst leer, wenn das Wasser abgeflossen und der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist.

Lassen Sie beschädigte Bausubstanz überprüfen.

Fußbodenbeläge und Verkleidungen sollten Sie zur Kontrolle entfernen oder öffnen.

Trocknen Sie betroffene Bereiche schnellstmöglich um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderen Schädlingsbefall entgegen zu wirken. Heizgeräte können den Trocknungsvorgang unterstützen.

Nehmen Sie elektrische Geräte und Anlagen erst nach Überprüfung durch den Fachmann wieder in Betrieb.

Lassen Sie Heizöltanks auf Schäden überprüfen.

Entsorgen Sie verunreinigte Lebensmittel und Möbel.

Weitere Informationen zum Verhalten bei Hochwasser und anderen Gefahren können Sie über das deutsche Notfallvorsorge-Informationssystem unter www.denis.bund.de erhalten.

Persönliche Grundausrüstung

Zur persönlichen Grundausrüstung gehören:

- Netzunabhängiges Rundfunkgerät (nicht vergessen Batterien regelmäßig zu laden)
- Beleuchtung (Kerzen, Taschenlampen, Petroleumlampen o.ä. und Streichhölzer)
- Stromunabhängige Kochstelle (Spirituskocher, Campinggaskocher, Trockenspirituskocher o.ä.)
- Heizung (Wärmflaschen, Wolldecken, strom- und stadtgasunabhängige Heizungen)
- Hausapotheke, Tabletten für den pers. Notbedarf
- Hygieneartikel (Waschmittel, Zahnbürste, Toilettenpapier, Müllbeutel u.ä.)
- Gummistiefel, Wathosen, Regenbekleidung
- Lebensmittel, Trinkwasser

Wichtiger Hinweis

Denken Sie daran, dass möglicherweise Handys und Telefonanlagen ausfallen. Überlegen Sie sich rechtzeitig, wie man Hilfe holen kann.

Helfen Sie auch Anderen, dann werden Andere auch Ihnen helfen, denn nur gemeinsam kann man schwierige Lagen besser überstehen.